

Inhalt

Vorwort	9
----------------------	---

Fehler 1 : Man interessiert sich nicht besonders für Menschen	12
Nehmen Sie Ihre Führungsrolle bewusst an!	12
Worum geht es?	12
Was Mitarbeiter motiviert	15
Warum Kommunikation so wichtig ist	17
Ihre eigentliche Arbeit: Führung	21
Warum kaum jemandem vorher bewusst ist, was Führung bedeutet	22
So füllen Sie die Führungsrolle aus – auf jeder Hierarchieebene anders	25
Instrumente der aktiven Führung	32
Vorleben, was Ihnen wichtig ist	37
Begeisterung	39
Positive Briefings und Lösungsorientierung	39
Authentizität versus Rollenspiel	41
Denkanstöße	42

Fehler 2: Man überstrapaziert oder leugnet die Hierarchie	44
Werden Sie zu einer authentischen Autorität und finden Ihren Führungsstil!	44
Worum geht es?	44
Autorität statt autoritär	47

Wasser predigen und Wein trinken	50
Verleugnung der Führungsrolle	53
Der Chef als Coach?	56
Die drei Komponenten von Führung	57
Die äußere Verpackung: Optik und Outfit unterstreichen	
Ihre Autorität	66
Denkanstöße	72

Fehler 3: Man erzeugt kein vertrauensvolles Klima	74
Fördern Sie ein Klima gegenseitigen Vertrauens!	74
Worum geht es?	75
Was heißt Vertrauen?	77
Wie Sie eine Vertrauenskultur schaffen	80
Warum es sich auszahlt, Vertrauen zu haben	89
Was tun bei Vertrauensbrüchen?	
Kein Pardon bei Illoyalität	93
Denkanstöße	94

Fehler 4: Man gibt weder Feedback noch	
Wertschätzung	96
Finden Sie das richtige Maß und nichts mehr	
selbstverständlich!	96
Worum geht es?	96
Wertschätzung – Zaubermittel in der heutigen Arbeitswelt . . .	98
Feedback – verschiedene Facetten und Techniken	103
Das Kritikgespräch – wenn Feedback allein	
nicht weiterhilft	110
Denkanstöße	118

Fehler 5: Man erkennt die Potenziale seiner Mitarbeiter	
und fördert sie nicht	120
Schauen Sie hin und fördern Sie Talente!	120
Worum geht es?	120
Potenziale erkennen	127

Fünf Fragen an anstehende Projekte oder Aufgaben	131
Eine Frage an sich selbst	131
Potenziale entwickeln	132
Instrumente für das Talentmanagement	135
Denkanstöße	147
 Fehler 6: Man überlässt Teams sich selbst	 149
Sorgen Sie für die optimale Mischung und eine erfolgreiche Zusammenarbeit!	149
Worum geht es?	149
Teamzusammensetzung – verschiedene Rollen, verschiedene Stärken	153
Teamführung	160
Teammanagement heißt auch, Gerechtigkeit sicherzustellen . .	171
Virtuelle Teams	173
Denkanstöße	176
 Fehler 7: Man kommuniziert unangemessen	 178
Nutzen Sie Ihr wichtigstes Führungsinstrument!	178
Worum geht es?	178
Die Unterschiedlichkeit der Menschen	181
Die Untiefen der Alltagskommunikation – Werkzeuge für erfolgreiche Führungskommunikation	188
Denkanstöße	201
 Fehler 8: Man informiert weder adressaten- noch anlassgerecht	 202
Informieren Sie mit System!	202
Worum geht es?	203
Informationsroutinen – was geregelt sein sollte	205
Informationsinstrumente – was taugt wofür?	211
Informationsbedürfnisse – worauf Sie insbesondere bei Veränderungen achten sollten	224
Denkanstöße	230

Fehler 9: Man vernachlässigt internes und externes	
Networking	232
Setzen Sie nicht nur auf gute Leistung, zeigen Sie sich! . . .	232
Worum geht es?	233
Wozu Kontakte gut sind	235
Wie Sie Netzwerke knüpfen und pflegen	238
Interne Vernetzung und Loyalität nach oben	244
Denkanstöße	254
 Fehler 10: Man vernachlässigt Selbstreflexion,	
Selbstmarketing und Selbstfürsorge	256
Setzen Sie sich mit sich selbst auseinander!	256
Worum geht es?	257
Selbsterkenntnis: Wer sind Sie?	258
Selbstmarketing – wie Sie Ihr Image proaktiv gestalten	266
Selbstfürsorge – wie Sie Kraft für die Führungsaufgabe erhalten oder gewinnen	278
Denkanstöße	285
 Ein paar Worte zum Schluss	287
Anmerkungen	289
Danksagung	292
Register	293